

**Geschäftsführung  
BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 7755
Fax	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	10.03.2022

---

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/1339/22) am 09.03.2022**

Anwesend sind:

**von der SPD**

Herr Dr. Reiner Eisold, Herr Maximilian Guder, Frau Karolina Kuhnhenh,

**von der CDU**

Herr Friedrich Fudickar, Herr Dirk Jaschinsky, Frau Ellen Kineke, Herr Karl-Friedrich Kühme,

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

**von der AfD**

Herr Martin Liedtke-Bentlage,

**von der FDP**

Herr Ulrich Endemann,

**von DIE LINKE**

Herr Sebastian Schröder,

**Stadtverordnete als beratende Mitglieder**

Herr Wolf Garweg, Herr Martin Meyer, Frau Ingelore Ockel, Frau Sabine Schmidt, Herr Gérard Ulsmann (bis 20:00 Uhr),

**vom Beirat der Menschen mit Behinderung**

Frau Petra Boemkes,

**vom Jugendrat**

Frau Carolina Kirchhoff,

**von der Polizei**

Herr Carsten Wächter

**Nicht anwesend sind:**

Frau Linda Arendt, Frau Doris Blume, Herr Rene Karber, Herr Arno Minas, Herr Michael Lehnen,

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:32 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Anwesenden der zivilen Kriegesopfer in der Ukraine und drücken den unzähligen Menschen auf der Flucht ihr Mitgefühl aus.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Einführung eines Bezirksvertreters

Die Bezirksbürgermeisterin begrüßt Herrn Liedtke-Bentlage als neues Mitglied in der Bezirksvertretung Elberfeld-West und überreicht ihm Urkunde und Ausweis.

---

### 2 Weyerbuschturm Berichterstattung: Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal e.V.

Herr Felstau, Vertreter des Fördervereins Historische Parkanlagen, schildert die seit 10 Jahren andauernden Bemühungen, den Weyerbuschturm zu sanieren.

---

### 3 Vorstellung und Bericht des Wuppertaler Jugendrates

Frau Carolina Kirchhoff, Mitglied des neu gewählten Wuppertaler Jugendrates, stellt sich vor und berichtet über bereits stattgefundene Aktivitäten.

---

## 4 Anträge und Große Anfragen

---

### 4.1 Ampelschaltung Briller Straße/Einmündung Nützenberger Straße Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie der FDP Vorlage: VO/0251/22

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.03.2022:

Der Ausschuss für Verkehr wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Fußgänger\*innenanforderung der Lichtzeichenanlage an der Einmündung Briller Straße/Nützenberger Straße im Zuge der Überquerung der Briller Straße abgeschaltet werden kann. Die Fußgänger\*\*innen sollten hier bei jedem Umlauf berücksichtigt werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

### 4.2 Öffentlich zugängliches Baumkataster - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie der FDP Vorlage: VO/0262/22

Nach einer ausführlichen Diskussion beantragt Herr Guder, den Antrag in den Ausschuss für Umwelt zu überweisen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.03.2022:

Der Antrag auf Überweisung der Vorlage VO/0262/22) in den Ausschuss für Umwelt wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie die Stimmen von FDP und DIE LINKE, bei Enthaltung der AfD).

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.03.2022 zu VO/0262/22

Die Stadt Wuppertal legt in einem ersten Schritt für Elberfeld-West ein öffentlich zugängliches Baumkataster für alle Bürgerinnen und Bürger an

In dem öffentlichen Baumkataster (OpenData) sollen als Kartenanwendung auf der städtischen Website neben den Straßenbäumen auch Bäume in Parkanlagen (und zukünftigen BUGA-Flächen) georeferenziert und nach Art, Gattung, Stammumfang, Alter u.a.m. erfasst werden.

Ziel ist eine transparente Kommunikation mit der Bürgerschaft und Politik neben der Möglichkeit, über diese Plattform Bürgerbeteiligung bei der Baumpflege zu organisieren und zu dokumentieren sowie Spenden für Baumpflanzungen zu generieren.

Dem Ausschuss für Umwelt ist diese Vorlage ebenso zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme DIE LINKE, bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie der AfD).

---

**4.3 Wiederherstellung eines Fußweges  
- Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: VO/0263/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.03.2022:

Straßen NRW wird aufgefordert, die Fußwegverbindung von den Lebensmittelmärkten am Otto-Hausmann-Ring (zwischen ehemaliger Druckerei und Lebensmittelmarkt) über die Autobahnbrücke zum Wohnquartier Nützenberg wieder passierbar zu machen und von (Sturm)schäden zu befreien.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.4 Sonnborn sicherer machen  
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie der FDP  
Vorlage: VO/0266/22**

Herr Guder regt an, dass sich die Mitglieder der Bezirksvertretung gemeinsam mit

der Verkehrsverwaltung diesen Bereich vor Ort anschauen um zu überlegen, mit welchen Maßnahmen eine größere Sicherheit für alle Beteiligten erreicht werden kann.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.03.2022:

Die Bezirksvertretung bittet den Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchen Maßnahmen eine größere Sicherheit für u.a. Fußgänger und Radfahrer erreicht werden kann, da massive und damit für schwächere Verkehrsteilnehmer gefährdende Geschwindigkeitsüberschreitungen an der Straße Sonnborner Ufer festgestellt wurden. Zudem sollten diese Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 4.5 Errichtung einer Fahrradabstellanlage an der Simonsstraße/Ecke Fröbelstraße**  
**- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie der FDP**  
**Vorlage: VO/0273/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.03.2022:

An der Simonsstraße Ecke Fröbelstraße werden Fahrradabstellanlagen eingerichtet. Diese werden auf einem bisherigen Autoparkplatz vor dem Bürgerzentrum „Aufbruch“ aufgestellt (s. Foto).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (1 Enthaltung AfD)

- 
- 5 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung**

Die aktualisierte Controllingliste wird zur Kenntnis genommen.

- 
- 6 Bebauungsplanes 673 - Viehhofstraße -**  
**3. Änderung des Bebauungsplanes**  
**- Satzungsbeschluss -**  
**Vorlage: VO/0019/22**

Frau Kineke bittet die Verwaltung, folgenden Widerspruch aufzuklären:

Auf Seite 4 der Abwägung werde auf die Frage eines Bürgers geantwortet, dass kein Stellplatzmehrbedarf begründet werde, da „Kommunikationsflächen durch die selben Mitarbeitenden (keine zusätzlichen) genutzt“ würden.

Auf Seite 5 der Begründung ist von Möglichkeiten die Rede, „zusätzliche Arbeitsplätze am Campusstandort zu schaffen“.

Dies widerspreche sich.

Des weiteren stelle sie die Frage, warum auf die Festsetzung einer Geschossflächenzahl verzichtet werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.03.2022:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zur 3. Änderung des Bebauungsplanes 673 – Viehhofstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes 673 – Viehhofstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

7

**Bebauungsplan 1068 - Bayreuther Straße / Briller Straße -  
1. Änderung des Bebauungsplanes (mit Flächennutzungsplanberichtigung  
126B) - Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0008/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.03.2022:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 1068 – Bayreuther Straße / Briller Straße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes 1068 – Bayreuther Straße / Briller Straße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme DIE LINKE)

---

8

**Berichte und Mitteilungen**

Folgender Bericht wird zur Kenntnis genommen:

8.1 Baustelle Moritzstraße – Mitteilung WSW 16.02.2022

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet über wahrgenommene Termine und geführte Gespräche.

Sie kündigt an, dass in der Mai-Sitzung über die Verwendung der GFG-Mittel gesprochen werden solle, ebenso über die Festlegung eines Schlüsselprojektes. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 25.05.2022 finde beim Wupperverband in Buchenhofen statt. Es bestehe die Möglichkeit, die Klärschlammverbrennungsanlage zu besichtigen.

---

**9 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Herr Endemann weist auf die Brandruine am Otto-Hausmann-Ring (hinter der Jet-Tankstelle) hin. Mit einem Abriss sei zu rechnen. Er frage die Verwaltung, ob diese bei der Abwicklung des Prozesses Unterstützung leisten könne, damit der Abriss des Gebäudes schnell vollzogen werden könne.

Des weiteren bitte er die Verwaltung um eine Bestandsaufnahme aller Schrottimmobilien im Bezirk und um Mitteilung, welche Maßnahmen diesbezüglich angedacht seien.

Herr Jaschinsky erinnert daran, an der Treppe im Remigiuspark einen Handlauf zu installieren.

Frau Limberg weist darauf hin, dass in der Dezember-Sitzung der BV GFG-Mittel für einen Handlauf an der Treppe im Remigiuspark bereitgestellt worden seien

Herr Schröder bittet darum, dass die Bürgersprechstunde wieder stattfindet, sobald die Coronabeschränkungen dies zuließen.

Herr Kühme weist im Zusammenhang mit der Brandruine am Otto-Hausmann-Ring darauf hin, dass sich in der Vergangenheit dort oftmals wohnungslose Menschen aufgehalten hätten, die jetzt in den Gärten der Anwohner, aber auch unter der Autobahn anzutreffen seien. Er bitte die Verwaltung, dort Streetworker einzusetzen.

Frau Stv. Schmidt hat Kenntnis davon, dass der Leiter des Geschäftsbereiches Soziales, Herr Dr. Kühn, schon aktiv geworden sei und dort Streetworker eingesetzt habe, um entsprechende Hilfsangebote zu unterbreiten.

Gabriele Mahnert  
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg  
Schriftführerin